

Bürgermeister

45657 Recklinghausen, 16.12.2019  
Telefon (02361) 50 10 01



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Sonntagabend, 22. Dezember, ist es wieder soweit: Das alljährliche Chanukka-Fest beginnt mit dem Entzünden der ersten Kerze. In den darauffolgenden acht Tagen feiern unsere jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger das Lichterfest zum Gedenken an die Wiedereinweihung des zweiten jüdischen Tempels in Jerusalem. Der Tempel ist im jüdischen Glauben ein bedeutendes Heiligtum.

Ich freue mich sehr, dass das religiöse Leben hier in Recklinghausen so vielfältig ist und zwischen den Mitgliedern der verschiedenen Religionen ein Austausch stattfindet, der beweist, dass sie einander respektieren und wertschätzen. Egal welcher Religion oder welchem Kulturkreis wir angehören: Wir tragen gemeinsame Verantwortung für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit in Recklinghausen und in der Welt.

Der jüngste feige Anschlag auf die Synagoge in Halle hat auch in Recklinghausen für Entsetzen gesorgt und bestätigt uns als Stadt einmal mehr darin, jegliche Form von Antisemitismus und Rassismus zu bekämpfen. In Recklinghausen ist kein Platz für Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus.

In diesem Sinne wünsche ich uns Recklinghäuserinnen und Recklinghäusern weiterhin eine schöne, gemeinsame und friedliche Zukunft und unseren jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern alles Gute zum Chanukka-Fest.

„Chanukka Sameach!“

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading 'Christoph Tesche'.

**Christoph Tesche**  
Bürgermeister